



WOHNHEIM BETHLEHEM

Protokoll

der Generalversammlung vom Freitag, 23. Juni 2017, 20.00 Uhr

Wohnheim Bethlehem, Dorfstrasse 257, 4612 Wangen bei Olten

- Vorsitz: Burri Hans Jörg, Präsident
- Protokoll: Husi-Wolf Walter, Tagesaktuar
- Präsenz: gemäss Präsenzliste sind acht Vereinsmitglieder anwesend:
Burri Hans Jörg, Präsident
Ehrsam Andreas, Vorstand
Hulmann Martin, Vorstand
Husi Walter-Wolf, Vizepräsident
Ledl Dora-Lack, Mitglied
Ledl Heribert-Lack, Mitglied
Schönenberger Verena, Vorstand
Zeller Peter, Vorstand
- Entschuldigt: Baumberger Petra, Fachverband Sucht
Ehrsam Theo, röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil
Gaffuri Elisabeth, Wangen bei Olten
Gaffuri Reto, Wangen bei Olten
Gomm Peter, Regierungsrat
Grieder Marlene, Vorstand, Wangen bei Olten
Heib Gerhard, Engelberg
Leuenberger Regula, Aktuarin, Wangen bei Olten
Scheurer Marie Theres, Engelberg
Schryber Beatrice, Thun
Wildi Beat, Verwaltungsleiter Einwohnergemeinde Wangen bei Olten
- Gäste: Jegge Judith, Geschäftsführerin
Koller Urs, Polizei Kanton Solothurn
Moser Verena, stellvertretende Geschäftsführerin

Traktanden

1. Begrüssung/Formelles
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom Freitag, 24. Juni 2016
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016
 - 4.1 Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung
6. Orientierung Budget 2017
7. Rücktritte und Wahlen Amtsperiode 2017–2021
 - 7.1 Rücktritte
 - 7.2 Wahl Vorstandsmitglieder
 - 7.3 Wahl des Vereinspräsidiums

- 7.4 Wahl der Revisionsstelle
- 7.5 Neuaufnahmen Vereinsmitglieder
- 8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017
 - 8.1 natürliche Personen, Fr. 10.–
 - 8.2 juristische Personen und Organisationen, Fr. 50.–
- 9. Verschiedenes

1. Begrüssung/Formelles

Präsident H. J. Burri begrüsst die Anwesenden herzlich. Er weist darauf hin, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung ordentlich persönlich an alle Mitglieder und Interessierte rechtzeitig erfolgt sei. Im „Oltner Tagblatt“ (20. Juni), in der „NOZ“ (21. Juni) und im „Anzeiger Thal Gäu Olten“ (22. Juni) sind entsprechende Eingesandt erschienen. Präsident H. J. Burri gibt die Entschuldigungen bekannt, unter ihnen auch die Aktuarin, Regula Leuenberger. Als Tagesaktuar schlägt er Vizepräsident Walter Husi vor. Keine Wortbegehren, einstimmige Wahl.

Aufgrund der geringen Anwesenheit der Mitglieder werden keine Stimmzähler gewählt. Der Vorsitzende fragt, ob Wortbegehren zur Traktandenliste vorlägen. Das ist nicht der Fall. Stillschweigende Genehmigung.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom Freitag, 24. Juni 2016

H. J. Burri weist auf die Einladung hin, wonach das Protokoll 15 Minuten vor Versammlungsbeginn aufgelegt werde. Er fragt, ob Wortbegehren, Änderungswünsche usw. vorlägen. Das ist nicht der Fall. Er gibt bekannt, dass der Vorstand die Annahme des Protokolls beantrage. Keine Wortbegehren, einstimmige Genehmigung des Protokolls. Er dankt Regula Leuenberger für das gute, saubere Abfassen.

3. Jahresbericht 2016

Präsident H. J. Burri weist darauf hin, dass die Adressaten der Einladung gleichzeitig auch den gedruckten Jahresbericht erhalten haben.

Vizepräsident Walter Husi stellt den Tätigkeitsbericht 2016 des Präsidenten zur Diskussion. Keine Wortbegehren. Einstimmige Gutheissung. Applaus. Walter Husi dankt dem Präsidenten für die von ihm im vergangenen Vereinsjahr geleistete grosse Arbeit.

Präsident H. J. Burri stellt den Jahresbericht der Geschäftsführerin, Judith Jegge, zur Diskussion. Keine Wortbegehren. Einstimmige Genehmigung.

4. Jahresrechnung 2016

Präsident H. J. Burri gibt via Beamer einen kurzen Überblick zur Erfolgsrechnung 2016.

Vorstandsmitglied Martin Hulmann erläutert diese im Detail. Bei einem Heimertrag von 2'794'216 Franken und einem Heimaufwand von 2'802'485 Franken resultiert ein Heimerfolg von minus 8'269 Franken (Budget minus 71'831 Franken). Mit Hinweis auf das grosse Defizit in der Vorjahresrechnung, 322'049 Franken, erinnert er an die damalige fehlende Auslastung, die wegen der Umstrukturierung und den damit einhergehenden Umbauarbeiten im Wohnheim nicht erreicht werden konnte. Das gegenüber Budget markant bessere Abschneiden der Erfolgsrechnung 2016 sei auf den sehr sorgfältigen Umgang der Mittel durch die Mitarbeitenden im Wohnheim Bethlehem zurück zu führen. Er spricht ihnen ein grosses Lob aus.

Martin Hulmann fragt, ob Fragen, auch an Verena Moser, vorlägen. Das ist nicht der Fall. Er präsentiert die Bilanz und den Anhang zur Jahresrechnung im Detail.

Schliesslich empfiehlt er im Namen des Vorstandes Annahme der Jahresrechnung 2016.

Präsident H. J. Burri erkundigt sich, ob Fragen zur gesamten Jahresrechnung wie diese präsentiert worden sei, vorlägen. Das ist nicht der Fall.

4.1 Bericht der Revisionsstelle

Präsident H. J. Burri stellt den Bericht der Revisionsstelle zur Diskussion. In diesem ist festgehalten, dass Anton Kofmel Treuhand nicht auf Sachverhalte gestossen sei, aus denen festgestellt werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen würde. Keine Wortbegehren.

Der Präsident lässt über die Jahresrechnung 2016, die Bilanz und den Anhang zur Jahresrechnung sowie den Bericht der Revisionsstelle abstimmen. Einstimmige Genehmigung.

Präsident H. J. Burri schlägt namens des Vorstandes vor, Anton Kofmel Treuhand, Wangen bei Olten, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Keine Wortbegehren. Einstimmige Zustimmung.

5. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Präsident H. J. Burri erläutert den Sinn der „Entlastung“ des Vorstandes und der Geschäftsleitung. Er fragt, ob Wortbegehren vorlägen. Das ist nicht der Fall. Er bittet die Anwesenden, dem Vorstand und der Geschäftsleitung Decharge zu erteilen. Dies erfolgt einstimmig.

6. Orientierung Budget 2017

Vorstandsmitglied Martin Hulmann erläutert dieses im Detail. Bei einem Betriebsertrag von 2'783'023 Franken und einem Betriebsaufwand von 2'677'712 Franken resultiert bei der Heimrechnung nach Abschreibungen ein voraussichtliches Defizit von 71'831 Franken. Aus seiner Sicht sei man gut unterwegs.

Er orientiert als Vorinformation, dass bezüglich Verbuchung von Eigenkapital Verein/Heim mit dem Amt für soziale Sicherheit (ASO) Gespräche stattgefunden hätten.

7. Rücktritte und Wahlen Amtsperiode 2017–2021

7.1 Rücktritte

Präsident H. J. Burri gibt bekannt, dass sich Martin Hulmann nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt. Er dankt ihm für die geleistete langjährige Arbeit und überreicht ihm einen Geschenkkorb. Die Generalversammlung beruft Martin Hulmann von Saulcy, wohnhaft in Wangen bei Olten, als Mitglied des Vorstandes ab.

7.2 Wahl Vorstandsmitglieder

Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt:

- Burri Hans Jörg
- Ehram Andreas
- Grieder Marlene
- Husi-Wolf Walter
- Leuenberger Regula
- Schönenberger Vreni
- Zeller Peter

7.3 Wahl des Vereinspräsidiums

Vizepräsident Walter Husi darf bekannt geben, dass sich Hans Jörg Burri weiterhin als Präsident zur Verfügung stellt und empfiehlt diesen zur Wahl.

Keine Wortbegehren, keine andern Vorschläge. Einstimmige Wahl. Applaus.

7.4 Wahl der Revisionsstelle

Die Wahl von Anton Kofmel Treuhand als Revisionsstelle wurde unter Traktandum „4.1 Bericht der Revisionsstelle“ vorgenommen.

7.5 Neuaufnahmen Vereinsmitglieder

Bei den Mutationen ist ein Austritt zu verzeichnen, derjenige von Edgar Graber, Olten.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Aufnahme von folgenden Neumitgliedern:

- Gaffuri Franco Silvio, Olten
- Gaffuri Helene, Olten
- Gubler Schaufelberger Sabine, Zofingen
- Phuntsok Dorjee, Oensingen
- Verein Mittagstisch, Wangen bei Olten

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017

Präsident H. J. Burri beantragt namens des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge seien unverändert beizubehalten. Keine Wortbegehren.

8.1 natürliche Personen

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den jährlichen Mitgliederbeitrag für natürliche Personen bei Fr. 10.– und derjenige von

8.2 juristischen Personen und Organisationen

bei Fr. 50.– zu belassen.

9. Verschiedenes

Präsident H. J. Burri dankt seinen Vorstandsmitgliedern für deren im vergangenen Vereinsjahr geleisteten Einsatz, Frau J. Jegge und allen Mitarbeitenden für deren Engagement zu Gunsten unserer Institution respektive zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. Schliesslich dankt er auch für die Organisation der heutigen Generalversammlung sowie für Speis und Trank.

Er fragt, ob Wortbegehren unter „Verschiedenem“ vorlägen. Das ist nicht der Fall. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht zum nun folgenden Imbiss „e Guete“ sowie gemütliches Zusammensein.

Die Generalversammlung schliesst um 21.00 Uhr.

Der Präsident

Der Tagesaktuar

H. J. Burri

W. Husi